

## Kolonien und DAP allgemein

### Doppelkarten – Postkarten mit Frage- und Antwortteil –

Karl-Heinz Herhold

Doppelkarten haben ihren Sinn in der Bereitstellung einer bezahlten Rückantwort durch den Absender. Dieser wollte dem korrespondierten Empfänger die Kosten für die Rückantwort ersparen bzw. mit dem anhängenden „Antwort“-Teil die Korrespondenz, also – „die Antwort“, beschleunigen. Der Empfänger konnte den Antwortteil abtrennen und diesen allein auf den Postweg zum Absender geben.

Es kommt aber durchaus vor, dass der Antwortteil auch für die Korrespondenz mit anderen Personen, als dem Absender benutzt wurde. In wenigen Fällen existieren auch noch gebrauchte Frage- und Antwortteile komplett zusammenhängend.

Nachfolgend einige Beispiele aus meiner Sammlung:



VP9 Frageteil  
KDPAG Schanghai  
25.9.1886  
p. Dampfer „Neckar“  
nach Brake/Oldenburg,  
im FA vermutet Dr. Steuer  
der Ankunststempel wurde  
auf dem Antwortteil  
abgeschlagen

Abb.:1



P38 Antwortteil  
KDPAG Shanghai  
16-51890  
an einen Arzt in der Heil-  
anstalt Eichberg/Rheingau  
Ank. St. RS

Abb.:2

Diese Karte wurde m.E. mit nach China genommen und vermutlich sowohl das Antwort- als auch das Frageteil wurde als Postkarte genutzt.

Diese Doppelkarten wurden sowohl privat als auch geschäftlich genutzt.



VP27 Antwortteil

Shanghai 27.3.1896 an die  
Union, Akt. Gesellschaft für  
Bergbau, Eisen- + Stahlindustrie  
Dortmund, Ank. St. 28.4.1895

Abb.:3

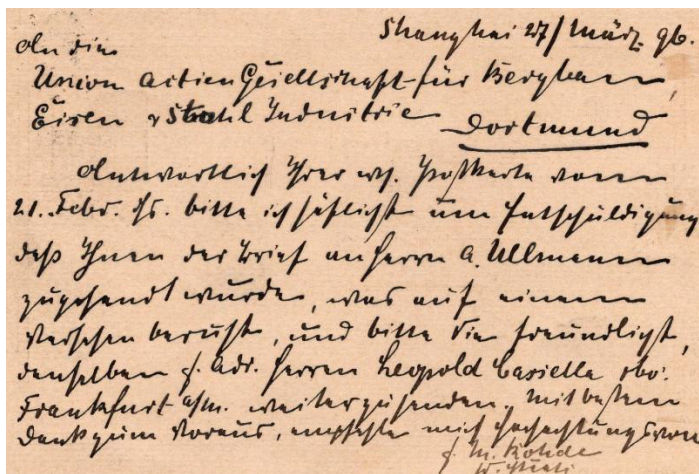


Abb.:3RS



P71 (Antwortteil) + 2l

Gröditzberg 4.7.1899,  
nach Shanghai, Ank. St. 8.8.1899

Abb.:4

Diese Karte wurde schon vorab auf dem Antwortteil, mit einer weiteren 5Pf. Marke versehen, nach Deutschland und danach portogerecht zurück nach China gesandt.

Nachfolgend eine komplett erhaltene Doppelkarte von Hamburg nach Schanghai, an einen Matrosen auf der SMS „Fürst Bismarck“ und über die MSP wieder zurück nach Hamburg gelaufen.



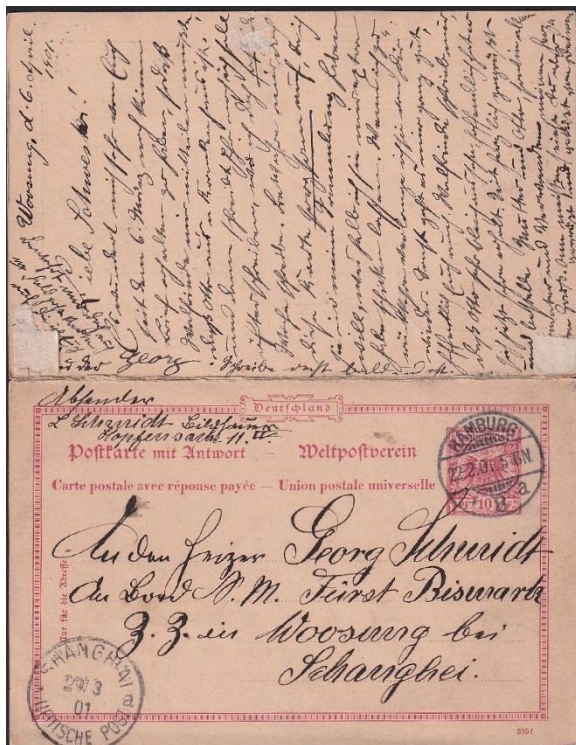


Abb.:5

P39 Hamburg 22.2.1901 nach Schanghai  
Ank. St. Shanghai DPa 29.3.1901

MSP No.:43, Woosung, 6.4.1901, nach  
Hamburg, Ank. St. Hamburg 18.5.1901

Diese Doppelkarten wurden von den verschiedenen Nationen, die dem Weltpostverein angeschlossen waren, ausgegeben.

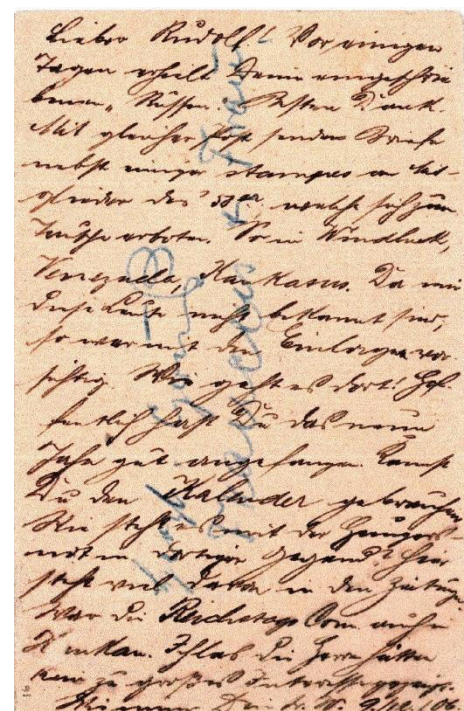


Abb.:6

Antwortteil einer russischen Doppelkarte 4Kop.,  
Düsseldorf 9.12.1906, nach Hankow, hier ein  
handschriftlicher Vermerk Shai  
Durchgangsstempel Hankau DP 15.1.1907  
und Ankunststempel Shanghai DP 19.1.1907

Abb.:6RS



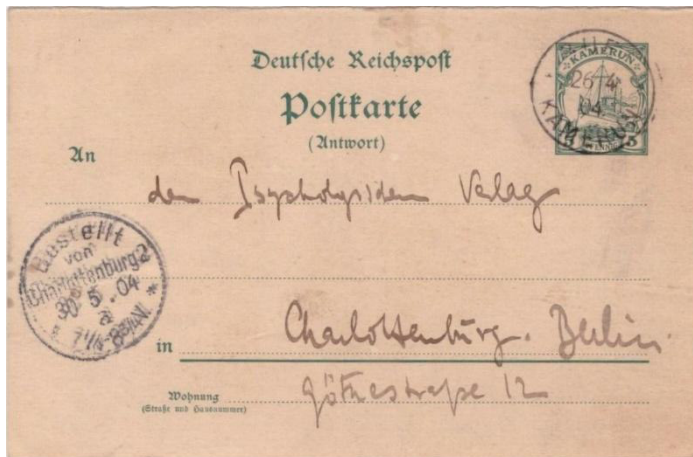


Abb.:7

P10 Kamerun Antwortteil, Buea 26.4.1904,  
an den psychologischen Verlag Charlottenburg-  
Berlin, Ankunft Stempel 30.5.1904

Dr. Mansfeld hat den Antwortteil der Doppelkarte  
abgetrennt und als ganz normale Postkarte genutzt.

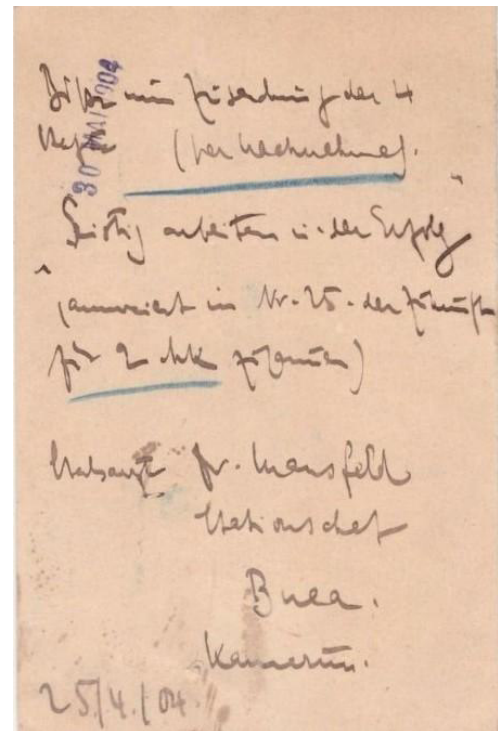
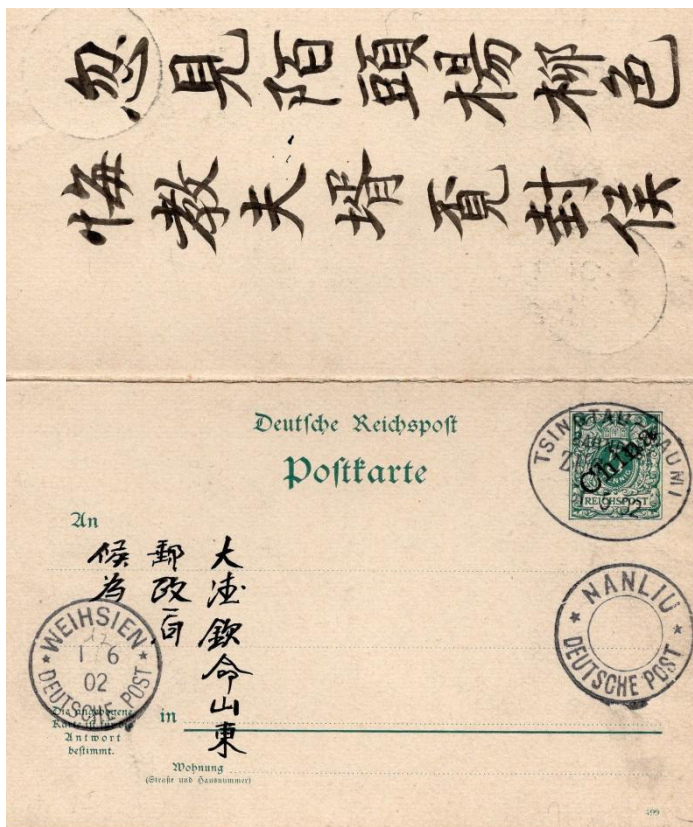


Abb.:7RS

Diese Doppelkarten wurden allerdings, wie man nachfolgend sieht, auch als rein  
philatelistische Spielerei benutzt:



Bahnpoststempel  
Tsingtau-Kaumi ZUG (ohne Nr.)  
1.5.1902

Doppelkreisstempel ohne Datum  
Nanliu DP

Weihhsien DP 1.6.1902

sowie chinesische Schriftzeichen

Abb.:8